

**Verband für die Oberflächenveredelung
von Aluminium e.V. (VOA)**

Laufertormauer 6, 90403 Nürnberg
Tel. 0911 / 20 44 41, Fax - / 22 67 55
info@voa.de, www.voa.de



Wir sind die Oberfläche!

01.03.2016
AB/Ha

Pressemitteilung 3/2016

Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e.V. (www.voa.de) veröffentlicht den Lagebericht für die Branche 2015/2016

Der VOA vertritt als Wirtschaftsverband in Deutschland die Interessen der etwa 150 Mitglieder im Bereich des Eloxierens, Beschichtens und Entlackens. Er ist in Europa im europäischen Dachverband ESTAL vernetzt und steht in Deutschland für die internationalen Qualitätszeichen QUALANOD, QUALICOAT, QUALIDECO und QUALISTRIP. In jedem Jahr erhebt der Verband einen Lagebericht, der den Unternehmen hilft sich selbst einordnen zu können und der ein Gesamtbild der Branche vermitteln soll. Neben den nackten Zahlen gibt es auch interessante Rückschlüsse. Die Abgabe erfolgte anonym.

Die ordentlichen Mitglieder mit Unternehmen im Bereich der Oberflächenveredelung beschäftigen als Arbeitgeber zwischen 6 und 160 Mitarbeiter bei in etwa gleichbleibendem Personalstamm in den letzten Jahren. Immerhin planen knapp die Hälfte der Unternehmen Neueinstellungen, wobei die Inanspruchnahme von Zeitarbeitsfirmen im Gegensatz zum Vorjahr sank.

Aus- und Fortbildung wird bei den VOA-Mitgliedsunternehmen groß geschrieben: mehr als die Hälfte der Unternehmen bildet aus, knapp 90% der Unternehmen bieten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Qualifizierungsmaßnahmen an und knapp 70 % ergreifen Maßnahmen zur Bewältigung des demographischen Wandels. Die Zahl der Unternehmen, die den Facharbeitermangel als relevant einschätzen sank um 10 Prozentpunkte vom letzten Jahr nun auf 63%.

In mehr als der Hälfte der Eloxalabteilungen wird dreischichtig gearbeitet, in Beschichtungsbetrieben überwiegend zweischichtig und im Entlackungsbereich in der Regel einschichtig.

Die Attraktivität der Branche wird durch die Aussage erhöht, dass fast 60% der Unternehmen flexible Arbeitszeiten anbieten, in etwa 1/3 der Unternehmen mit einem Betriebsrat zusammengearbeitet wird. Die Zahlung nach Tarifvertrag erfolgt bei 15 % der Unternehmen.

HypoVereinsbank Nürnberg
Konto-Nr. 1560 351 379
BLZ 760 200 70
IBAN DE8676020070 1560 351 379
SWIFT (BIC) HYVEDEMM460
UST-ID-Nr. DE265340572

Generallizenznehmer
von



Die Kapazitätsauslastung der Unternehmen im Eloxal lag bei knapp 90% - ein leichtes Plus zum Vorjahr. Immerhin wird etwa 80% für den inländischen Markt produziert. Der Konjunkturverlauf 2015 wird mengenmäßig überwiegend mit gut bezeichnet. Ertragsmäßig liegt die Beurteilung bei befriedigend. Die aktuelle Preissituation im 1. Quartal 2016 wird – wie im vergangenen Jahr – mit befriedigend beurteilt.

In der Beschichtung ergibt sich eine gleichbleibende Kapazitätsauslastung zum Vorjahr mit einem Fokus auf den inländischen Markt (ca. 70%). Sowohl mengen- als auch ertragsmäßig wird der Konjunkturverlauf lediglich mit befriedigend bis schlecht beschrieben. Die Preissituation im 1. Quartal 2016 wird als schlecht beurteilt.

Bei der Entlackung liegt die Auslastung bei etwas mehr als 50%. Das bedeutet, dass hier noch Kapazitäten genutzt werden können, wobei fast ausschließlich für den inländischen Markt produziert wird. Im Bereich der Entlackung wird der Konjunkturverlauf sowohl mengen- als auch ertragsmäßig mit befriedigend beurteilt. Die aktuelle Preissituation im 1. Quartal 2016 wird als befriedigend beurteilt.

Alle Unternehmen, die sich beteiligt haben planen für das Jahr 2016 Investitionen. Dies vor allem in den Bereichen Energieeinsparung, Ersatzbeschaffung, Erweiterung und Umweltschutz. Das beruht ein Stück darauf, dass mehr als ein Viertel der Unternehmen davon ausgehen, dass sich das laufende Jahr konjunkturell besser entwickeln wird. Ebenso ergreifen fast alle Unternehmen Werbemaßnahmen.

Die Hälfte der Unternehmen befürchtet eine relevante Steigerung der Energiekosten. Knapp 80% der Unternehmen prognostizieren andere Erhöhungen der Produktionskosten und gehen mehrheitlich davon aus, dass sie die Erhöhung nicht an den Kunden weitergeben können.

Nahezu alle Unternehmen wünschen sich den Abbau von Bürokratie.

Der Lagebericht der Branche spiegelt trotz geringer Beteiligung die Trends wieder. Unternehmen im Bereich des Eloxierens, Beschichtens und Entlackens sind Teil der globalen Lieferkette, produzieren derzeit insbesondere für den inländischen Markt. Die Unternehmen kümmern sich um die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter, um qualitativ hochwertige Produkte herstellen zu können, die die Kunden zufrieden stellen.

Ansprechpartner: Dr. Alexa A. Becker, Geschäftsführerin des VOA
Presseabteilung des VOA
Laufertormauer 6, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911 / 20 44 41
Zeichen mit Leerzeichen: 4.211
Bilder: 2

